

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 71 (1993)
Heft: 7

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gültig für beide Kurse:

Zugverbindungen:

Bern ab 7.28, Saanenmöser an 9.06

Saanenmöser ab 15.55, Bern an 17.32

Zugbenutzer bitte auf der Anmeldung vermerken. Platzreservation.

Programm Samstage: 9.15 Uhr: Besammlung bei der Gondelbahn Saanenmöser; Begrüssung, Vorstellen der Skilehrer, Klasseneinteilung, Unterricht mit Mittagspause.

Ab 16.00 Uhr: Klassenweise Abfahrt zum Skihaus Kübeli; Nachtessen und gemütliche Unterhaltung (Ideen und Animatoren gesucht)

Programm Sonntage: 7.30 Uhr: Frühstück, 8.30 Uhr: Fortsetzung des Skiunterrichts, 15.00 Uhr: Kursschluss

Auskunft über die Skikurse generell: Telefon 031 951 65 74; über die Durchführung: Telefon 180, ab Freitag 12.00 Uhr.

Gümligen, 16. August 1993

Die Kursleitung: P. Kretz

Berichte

Seniorenhochtour Vrenelisgärtli (2903 m)

7./8. August 1993

Leiter: Kurt Kobel

Teilnehmende: 22

Nach gut drei Stunden Autofahrt trafen um die Mittagszeit alle «Gärtlifreunde» in Vorauen am Klöntalersee ein. Mit einem guten Mittagessen, das schlussendlich sogar Ruth serviert wurde, stärkten wir uns für den langen Marsch zur Glärnischhütte. Der Weg führte uns auf die Chäseren-Alp und weiter zur Glärnischhütte.

Sonntags um 4.30 Uhr war Tagwache. Ungefähr eine Stunde später stiegen wir bereits voller Elan dem frischen Morgen entgegen. Kurt hatte uns wirklich entgegen dem Wetterbericht recht gutes Wetter organisiert, so dass der Aufstieg kein Problem war. Obwohl die Aussicht auf dem Gipfel sich dann doch hinter Wolken versteckte, war es für mich als Ersthochtourlerin ein schönes Erlebnis, mit Menschen, die ich vor dem Aufstieg nicht kannte, die mir jetzt aber schon sehr vertraut waren, dort oben zu stehen. Beim Abstieg mussten wir dann allerdings unsere langen Beine zu Hilfe nehmen. Ein Gewitter näherte sich mit bedrohlicher Geschwindigkeit, so dass wir fast rennend und nur noch halb trocken die Glärnischhütte erreichten. Bis wir alle einen kleinen Imbiss zu uns genommen und uns an den Landfrauenhydranten gestärkt hatten, war auch der Gewitterregen wieder vorbei.

Der Abstieg von der Hütte nach Vorauen bewältigten wir (diesmal) ohne Hosenbodenzwischenfälle und mit viel Zufriedenheit. Kurt, im Namen aller danke ich Dir recht herzlich für die Durchführung dieser Tour. Das Vrenelisgärtli war doch für alle ein schönes Erlebnis und, soviel ich weiß, sogar für alle Premiere.

Judith S.

*Bedient in trüb'en Tagen
wenn's schwer herniedergraut
dass über den Volkenlager
allewig der Himmel blaut.*

(Wo sich dieser Spruch befindet? An der Ausenwand der Lobhornhütte!)

